# Bald per Mausklick zur Bildung

## *„Netzwerk Lernende Region Köln" mit Internet-Bildungsportal*

Jeder, der weiterlernen will, um Erfolg im Beruf zu haben oder einfach Lust hat, etwas Neues zu lernen, hat schon einmal viel Zeit investiert, um den passenden Bildungsträger und eine geeignete Maßnahme zu finden. Allein in Köln gibt es über 300 Weiterbildungseinrichtungen, öffentliche wie private. Damit die Suche in Zukunft leichter wird, hat sich das „Netzwerk Lernende Region Köln" gegründet.

Im Mittelpunkt des Projektes steht die Entwicklung eines Internetportals zum Thema Bildung, das sofort und überall per Mausklick die gewünschte Information liefert. Das Internet macht möglich, was keine auch noch so dicke Broschüre schaffen würde: aktuellste Informationen und Wissenswertes zum Thema Bildung in Köln, Austausch und Kommunikation mit Gleichgesinnten in Foren sowie Chats und Unterhaltsames.

Das „Bildungsportal" wird in Zusammenarbeit mit dem Kölner BildungsServer und TransRegio.Net gestaltet. Damit auch wirklich jeder findet, was er sucht, werden die Datenbanken zur Weiterbildung ergänzt durch eine persönliche Orientierungsberatung. Gemeinsam mit Arbeitsamt, Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer, Arbeitskreis berufliche Weiterbildung der Region Köln sowie Arbeitskreisen von Schulen und Weiterbildung hat die Stadt Köln im vergangenen Jahr mit der Planungsphase des Projektes „Netzwerk Lernende Region" begonnen.

Uber 350 Kooperationspartner, auch aus der Wirtschaft, haben sich bereits zusammengefunden. Beim Amt für Weiterbildung der Stadt wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet, die die Möglichkeiten des Netzwerkes recherchieren und Projekte ausarbeiten soll. Gefördert wird das Kölner Projekt durch das Programm „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Sollte der Antrag für die Durchführungsphase, der bis 28. März fertiggestellt werden muss, erfolgreich sein, so kann das Projekt mit Hilfe einer Anschubfinanzierung des Bundesministeriums für vier Jahre in die Umsetzung gehen. Ende Mai soll dafür ein eingetragener Verein gegründet werden.

### *Qualität sichern*

Vom Ein-Mann-Betrieb bis zum Großunternehmen tummeln sich derzeit jede Menge Anbieter auf dem Bildungsmarkt. Ebenso breit gefächert wie die Preisspanne ist auch das Qualitätsniveau – für den einzelnen Verbraucher oder Unternehmen, die Mitarbeiter zu einer Fortbildung anmelden wollen, nur schwer zu durchschauen.

Zwar ist der Erfolg von Weiterbildungen kaum zu messen, doch es gibt Mindeststandards, die eingehalten werden sollten, wie zum Beispiel die Beschäftigung fachlich und pädagogisch qualifizierter Lehrkräfte, die Arbeit mit aktueller Hard- und Software oder die verbraucherfreundliche Gestaltung von Verträgen. Daher soll dieses neue Netzwerk auch die Qualität der Bildungsangebote sichern.

*Die erste große Versammlung vom „Netzwerk Lernende Region Köln" im BIZ des Arbeitsamtes Köln lockte viele Besucher.*